

Ein bisschen Satire – ein bisschen Ironie – aber kein Witz

Das Nest

„Das Nest wird für das Gelege, die Brut, die Aufbewahrung von Nahrung und zum Schutz der Nestlinge während der Aufzucht verwandt“, erklärt Wikipedia unter dem Suchbegriff „Nest“.

So kennen wir es von vielen Vögeln in unseren Gärten, in Feld, Wald und Flur. Die Tauben z. B. brauchen dafür nur eine aus vielen Zweigen bestehende „Unterlage“; andere Nester sind wahre Kunstwerke, wie z. B. das des Buchfinken oder auch der Schwalben.

Wenn die Küken die Eierschale geknackt haben, setzt ein emsiges Hin- und Herfliegen der Elterntiere ein, um ihre Kinder mit Nahrung zu versorgen und das Nest sauber zu halten. **Vogel-Mama und –Papa** sind unermüdlich im Einsatz, damit es ihren Kindern wohl geht, sie gedeihen und sie zu gegebener Zeit mit voller Kraft in ihr eigenes Vogelleben davonfliegen um später ihre eigenen Küken zu „bemuttern“.

Solches Tun der Vogelfamilie ist aber doch mühsam, aufwändig und auch nicht effizient. Warum schließen sich die Vogel-Mamas und –Papas nicht zusammen und gründen Kükenkrippen, in der viele Küken von (meist) wenigen Vogel-Mamas versorgt werden? Sie hätten dann viel Zeit für „wichtigere“ Verrichtungen in ihrem Leben oder auch nur zum Relaxen, zum Chillen. Sicher: einige andere neue und vor allem wichtigere Aufgaben würden ihnen schon zufallen: Die Kükenkrippen müssten gebaut und sauber gehalten werden. Nahrung wäre heranzuschaffen und vieles mehr. Diese „professionellen Einsätze“ brächten ihnen **Achtung und Wertschätzung** der ganzen Vogelgesellschaft. Insgesamt muss schließlich alles weiter funktionieren. Alle müssen dafür arbeiten!

Dass das einzelne Vogelküken nicht mehr einen so großen Mama-/Papa-Anteil an Zuwendung und Bindung hätte wie vorher in der eigenen Vogelfamilie? Die Ersatz-Mamas/-Papas auch nicht so den Blick, den Instinkt für die fremden Küken hätten? Bildung voran; es könnte ja von den anderen Küken lernen!/? Dass das Küken sich in dem Gewusel der Kükenkrippe nicht so recht wohl fühlen könnte? Sich jeden Tag gegen „Mitbewerber“ um die Gunst der Ersatz-Mamas/-Papas behaupten müsste? Purer Stress!/? Gegen aufdringliche fremde Küken müssten auch mal die eigenen Flügelchen ihre Stärke zeigen; eine wichtige Erfahrung für das Erwachsenen-Vogelleben!/? Dass es so erkennen müsste, dass es nur auf es selbst ankommt? ICH muss mich behaupten, durchsetzen? Die anderen Artgenossen – sie werden ihm immer mehr egal? Dass es einen ganz falschen Eindruck von seinem demnächstigen Erwachsenen-Vogelleben bekäme? Abends zurück ins eigene Nest. Puh, wie kalt! Ihr seid meine Mama / Papa? Alle und alles so fremd!

Offensichtlich kommen Vogel-Mamas und –Papas nicht auf diese revolutionäre Idee! Wir, mit unserem Menschenverstand, könnten mit unserer reichen Erfahrung nachhelfen! Zwar sind viele Nester zu ihrem Schutz sehr versteckt, aber wir würden Wege finden, sie aufzuspüren. Die Eier könnten wir in einer größeren Einheit ausbrüten und dann die Küken rationell und effizient großziehen. In der Ersatz-Futterherstellung verstehen wir uns ja auch bestens. Die Vogel-Mamas und –Papas könnten sich dann nach der Eiablage sofort wieder der weiteren Reproduktion zuwenden (rote Listen wären Vergangenheit) oder sonstige nützliche und weniger nützliche Dinge nach ihrem Belieben machen! So wird rationell aufgezogen und gelebt!

Doch, wirst du dich hüten, du böser Mensch! So darfst du nicht denken und schon gar nicht tun! Das wäre zum Schaden für die Vogelarten! Ihr Wesen würde sich verändern! Wie sollen sie lernen, sich zu versorgen? Würden sie etwa krank werden? Könnten sie sich in ihrer Vogelwelt noch zurechtfinden? Gefahren wären für die gefiederten Subjekte nicht absehbar!

Deshalb müssen Tiere geschützt werden; Tierschutz hat Vorrang sagen die Hohen Häuser unseres Landes! Genial ihr „Bußgeldkatalog 2024 / Bußgeldkatalog Vogelschutz“, der zieht:

„Einen wild lebenden Vogel fangen, verletzen, oder töten“ und/oder „Nest oder Gelege von einem Vogel beschädigen oder zerstören“ kann in Niedersachsen teuer werden:

- a) Für nicht besonders geschützte Vögel „bis zu 5.000 €“ und
- b) Für „streng oder besonders geschützte Vögel“ „bis zu 50.000 €“.

Bei solchen Sanktionen lässt man besser die Finger von den uns erfreuenden Vogelfamilien!

Menschen sind natürlich ganz anders.

Unsere Babys / Kleinkinder sind von Natur aus ganztags krippentauglich. Die Menschen-Mamas und -Papas sind erzieherisch einfach zu wenig gebildet; in ihrem Beruf aber besonders wertvoll! Schaffen fürs Bruttosozialprodukt! Das bringt Ansehen und Selbstbewusstsein! Das ist was WERT! So kommt auch Geld, sprich Steuern, zusammen für noch mehr Kinderkrippen! Personal fehlt schon lange, aber was soll's!? Die **Menschenkinder** bilden sich ja gegenseitig! Die Staatsgelder pro Krippenplatz sind da doch ein Klacks!

Aber wie geht es den Kindern in dieser Fremde? Die Wissenschaft weiß das schon längst – aber darüber spricht, berichtet und schreibt man nicht. Schon Babys und Kleinstkinder im Dauerstress! Lesen und PISA wurden **auch** schlechter! Gewalt an den Schulen wird bitter beklagt! Politik hat **für alles** die Lösung: noch länger raus aus der Familie; **ganztags in Kita und Schule!** Auch Mamas und Papas leben dauernd im Dauerstress! Bezahlbar ist das auch bald – die Kinder werden immer weniger!

Dennoch, der Mensch sei ein „Herdentier“ **heißt es aus berufenen Kreisen**; die Krippenherde sei richtig und wichtig! **Statt Strafe winkt vom Staat 'ne Belohnung!** Sage und schreibe ca. 1.400 EURO pro Ganztagsplatz im Monat; knapp 17.000 € im Jahr?

Apropos Herde: Sind **nicht innerhalb** der Tier-Herde Tier-Mama und -Papa und Tier-Babys, also die ganze Tier-FAMILIE, gemeinsam unterwegs?

„Das Nest wird für das Gelege, die Brut, die Aufbewahrung von Nahrung und zum Schutz der Nestlinge während der Aufzucht verwandt“ – Könnte doch zum Stichwort Familie auch passen, oder? „*Machen wir's den Schwalben nach,*“ (aus Csardasfürstin).

Beim Suchbegriff „Familie“ am 17.06.24 erschien ganz oben in großen Lettern: „Was ist eine Familie? Familie ist zunächst eine **Gruppe von Menschen, die irgendwie zusammengehören: durch biologische Verwandtschaft, Ehe, Adoption, oder frei gewählt. Gemeinsam unter einem Dach, oder über die ganze Welt verstreut.**“ (Fettdruck nicht im Original) --- Soweit sind wir (runter)gekommen! Die Auslegung stammt nicht von Wikipedia. Das ist die (moderne?) Genderdings.de-**Ideologie!**

Gehören die Familienmitglieder nur „irgendwie zusammen“? Kommen unsere Kinder nur „irgendwie“ zur Welt? Haben sie nur „irgendwie“ leibliche Eltern, die demnächst sogar auf einfachem Wege austauschbar werden sollen?

Sollten wir nicht endlich aufpassen, in welche ideologische Richtung uns bestimmte Kreise lenken? Sollten wir nicht endlich kritischer werden und achtsam sein, was mit uns geschieht, wohin unsere Gesellschaft driftet? Wohin Ideologen uns steuern? **Auch** – was mit unseren Babys und Kleinstkindern passiert?

Brauchen wir auch für uns Menschen einen „NEST-Schutz“?

Nein, wir haben ihn seit 75 Jahren. Artikel 6 unseres **Grundgesetzes stellt Ehe und Familie unter den besonderen Schutz der staatlichen Ordnung!**

Oder ist das doch ein Witz?

Aloys Gelhaus

www.Fairness-fuer-Famielen.de